

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oesterreichische-rallycross-staatsmeisterschaft-im-oeamtc-fahrtechnikzentrum-melk-33527256>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Österreichische Rallycross Staatsmeisterschaft im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Melk

Actiongeladenes Wochenende mit internationalem Starterfeld. Sensationell: Auch italienischer Rally-Profi Gianluigi Galli startet am Wachauring

Die Vorbereitungen für den Rallycross Saisonabschluss am 31. August und 1. September 2019 am Wachauring laufen auf Hochtouren, berichten die Organisatoren von der ÖAMTC Fahrtechnik in Melk. Neben der *österreichischen Rallycross Staatsmeisterschaft* werden auch die *italienische* und *tschechische Rallycross Staatsmeisterschaft* sowie der *Mascom Kart Cup (CZ)* und die *italienische KartCross Meisterschaft* vor Ort ausgetragen. Mit Gianluigi "Gigi" Galli kommt auch ein internationaler Topstar nach Melk. Der italienische Rallyfahrer fuhr ab 1998 in der Rally-WM, seine besten Platzierungen waren zwei dritte Ränge (Rally Argentinien 2006, Rally Schweden 2008). Aktuell fährt Galli die Rallycross Meisterschaft in Italien.

Insgesamt rund 130 Teilnehmer werden in den Kategorien Super Car, Super 1600, Super Touring Car bis 1.600 ccm, Super Touring Car bis 2.000 ccm, Super Touring Cars über 2000 ccm und National 1600 an den Start gehen. Als besonderes Highlight werden in der Kategorie Historic bis 1.600 ccm und Historic bis 2 Liter auch historische Boliden starten. Nach Vorläufen mit jeweils vier und dem Semifinale mit fünf Runden werden die sechs schnellsten Fahrer im Finale am 1. September 2019 um den Sieg kämpfen.

Nennungen abgegeben haben bisher auch Rallycross Profi Alois Höller, Fixstarter Karl Schadenhofer und Oliver Gruber, der vor Ort sein Comeback feiern wird. Mit dabei ist auch Peter Ramler. Der mehrfache Rallycross Staatsmeister und Zonenmeister wird sich in Melk erstmals auf heimischem Boden in einem Kartcross versuchen. In der Kategorie National 1600 wird auch Pkw-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik, Roland Frisch, um den Meisterschaftstitel kämpfen.

Die Zuschauer können Motorsport am Wachauring hautnah erleben: Das Fahrerlager ist an beiden Tagen für alle geöffnet, Fans können somit auf Tuchfühlung mit Fahrern und Autos gehen.

Die Benützung des Parkplatzes ist kostenlos und Verpflegung vor Ort erhältlich.

## Wachauring ist Teil des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums in Melk

Das ÖAMTC Fahrtechnikzentrum in Melk ist eines von insgesamt acht Fahrsicherheitszentren der ÖAMTC Fahrtechnik GmbH. Teil des Fahrsicherheitszentrums in Melk ist der 1.250 Meter lange Wachauring, eine traditionsreiche Rallycross Strecke mit Asphalt- und Schotterpassagen. Seit 1973 wird am Wachauring (vormals LERU-Ring) österreichische Motorsportgeschichte geschrieben. Viele bekannte Namen der Rally und

Rallycross-Szene konnten sich bereits in die Siegerlisten unzähliger Veranstaltungen eintragen.

Weitere Infos zur ÖAMTC Fahrtechnik und zur österreichischen Rallycross Meisterschaft findet man unter:

<http://www.rx-wachauring.com/>

<https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/>

Aviso an die Redaktionen:

Bildmaterial zu dieser Aussendung ist unter [www.oeamtc.at/presse](http://www.oeamtc.at/presse) abrufbar.